

PRESSEMITTEILUNG

Stefan Inauen - love

Vernissage: Freitag, 19. September 2014, 17:30-20 Uhr
Der Künstler ist anwesend
Einführung: Roland Scotti, Kurator Kunstmuseum
Appenzell / Kunsthalle Ziegelhütte, Appenzell
Ausstellungsdauer: 20.9..2014 – 25.10.2014
Ort: galerie|christian roellin, Talhofstrasse 11, St. Gallen
Öffnungszeiten: Do-Fr 14-18 Uhr, Sa 12-16 Uhr
und nach Vereinbarung

st. gallen

Erstmals zeigt die galerie|christian roellin in einer Einzelausstellung Arbeiten des in Appenzell lebenden und arbeitenden Künstler Stefan Inauen. Das noch junge Werk umfasst Zeichnungen, Malerei, Skulpturen, Möbel und Installationen. Seine künstlerische Position darf im gegenwärtigen Schweizer, aber auch internationalen Umfeld als einzigartig bezeichnet werden, eine eigenwillige Kunst- und Weltauffassung (Roland Scotti).

Stefan Inauen (*1976 Appenzell), von 1999 - 2005 Meisterschüler bei Professor Dieter Hacker an der Universität der Künste in Berlin - die Metroplote für so manche Schweizer Künstlerinnen und Künstler - kehrte mit seiner Familie zurück ins putzige Appenzell.

Vor diesem biografischen Hintergrund entwickelte er im Grenzbereich von Malerei und Zeichnung eine bemerkenswerte Diskussion um regionale und internationale Positionen. Zwischen spontaner, *wilder Malerei* und konzeptueller Erinnerungsarbeit verarbeitet er Themen unserer Zeit - einmal ironisch-humorvoll, einmal sarkastisch-ernst. Inauens Typologie ist nicht-hierarchisch und bezieht sich auf heterogen klassifizierte Kunst, Kultur- und Lebenssysteme, ein scheinbar subjektives Weltbild, eine autonome hypothetische Kunstwelt. (Quelle: Museum Liner, Appenzell).

Die Einzelausstellung des jungen Künstlers zeigt Zeichnungen, Malerei, Skulpturen, Möbel und Installationen.

Wir freuen uns, Sie und ihre Freunde in St. Gallen begrüßen zu dürfen.

We look forward to welcoming you and your friends in St. Gallen.

10 Jahre galerie|christian roellin

Zum 10jährigen Jubiläum der galerie|christian roellin erscheint eine **limitierte special edition** aus Manon's Werk 'La dame au crâne rasé, 1977/78'.